

# Unsere Leser als Mitarbeiter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 27

PDF erstellt am: **03.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Unsere Leser als Mitarbeiter

## Dialog

A: Die Öffentlichkeit tut nichts für die Jugend!  
 B: Die Jugend tut ja selber auch nichts!  
 A: Doch!  
 B: Ja, was denn?  
 A: Sie wartet, bis die Öffentlichkeit etwas tut!  
*Chr. Nauser, Zürich*

## Hocken ...

Ich möcht' allein nur hocken  
 am Tisch in meiner Beiz.  
 Möcht' einer mich verlocken  
 zu reden, tu' ich bocken.  
 Wir sind doch in der Schweiz!

Will einer zuehehocken  
 und fragt mich: «Isch no frei?»,  
 dann sag' ich kurz und trocken,  
 als hätt' ich einen Mocken  
 im Maul, ganz hässig: «Nei!»

Und will ich überhocken,  
 dann überhock' ich auch  
 und mach' mich, unerschrocken,  
 zu spät nur auf die Socken  
 und zleid, so will's der Brauch.

*Werner Sahli*

## Chindermüüli

Als wir kürzlich auf der Autobahn in einen  
 Kolonnenstau gerieten, meldete sich vom hin-  
 tern Sitz unsere Jüngste (sechsjährig): «Papi,  
 wär isch eigentlich dr Vorderscht vo dr Wält?»  
*R. Bohren, Günsberg*

## Zum Weitererzählen ...

Es sagte eine deprimierte Schabe zur Freun-  
 din: «Unglaublich! Je mehr Löcher ich fresse,  
 um so mehr sind da!»  
*M. Käser, Boll*

## Chinesische Weisheiten

An einem offenen Tor geht der Mensch achtlos  
 vorbei und wird erst traurig, wenn es  
 verschlossen ist.

\*

Ein Paradies braucht kein Paradies zu sein,  
 um ein Paradies zu sein.

\*

Der Mensch lebt keine hundert Jahre,  
 doch macht er sich Sorgen für tausend!

*Entdeckt von stg.*

## Badekuren zu Sommerpreisen

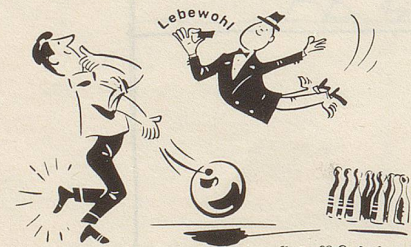


In der sympathischen Kur-Oase\*\*\*  
 7 Tage Halbpension ab Fr. 385.-

Ärztlich geleitete Therapie-Abteilung



**SOLBAD  
 HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN**  
 4310 Rheinfelden Tel. 061-87 50 04



Kaum die Kegel anvisiert  
 hat ein Schmerz ihn sehr geüert –  
 Sollen Kegelschübe taugen,  
 dann **LEBEWOHL\*** bei Hühneraugen!

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose), und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fusssohle (Couvert). Packung Fr. 4.80, erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig.



„Sieht man mir nicht an, wo ich heute war? In einer verträumten Ecke der Schweiz auf einer langen Wanderung, die mir viel zu kurz vorkam. Meinem Mann auch. Wir haben Lieder geträllert. Tannzapfenfeuer gemacht und Waldhimbeeren gesucht wie einst als Frischverlobte. Man kann sich sehr nahekommen auf Wanderungen durch die Schweiz.“

MOSSE

## Arosa

Preiswürdiger als Sie glauben und wo das Leben und der Urlaub noch mehr Spass machen und Sie sich wie zu Hause fühlen.

Hin nach AROSA und zurück zur Natur in eine herrliche Erholungslandschaft.

Auskunft und Prospekte:  
 Ihr Reisebüro und Kurverein Arosa  
 Postfach 230, 7050 Arosa  
 Telefon 081/3116 21

\*\*\*\* Modernes Erstklasshaus mitten in Arosa.  
 45 Zimmer, alle mit Bad oder Dusche, Restaurant, Sonnenterrasse, Hausbar, Aktivferien SFr. 390.- pro Woche und Person, Frühstück, HP, im Doppelzimmer.  
 Tennisunterricht: 6 Tage, 3 Stunden pro Tag Fr. 230.-  
 Golf, Schwimmen, Wandern, Reiten, Fischen, Eislaufen.  
 Fam. B.Twietmeyer, Direktion A. Seiler  
 Telefon 081/3122 61

## Davos

1560 m / 5118 ft

Schweiz • Suisse • Switzerland

**Aktive Erholung und Lebensqualität.**



## Auf Schritt und Tritt!

Verlangen Sie noch heute unsere Unterlagen oder rufen Sie uns einfach an!

**Verkehrsbüro Davos**  
 CH-7270 Davos Platz  
 ☎ 083 3 51 35

## Davos hotel europe

Hallen- und Gartenbad • Sauna  
 • Fitness • Tennis • Restaurant • Dancing • Bar.  
 Genussreiche Ferien das ganze Jahr.  
 Parkhaus, Ferienwohnungen.  
 Dir. Fam. A. Flühler  
 Telefon 083/3 59 21, Telex 74 311

## Bürgenstock-Bahn

Mit Anschluss an alle Schiffe der SGV fährt Sie unsere Bahn von Kehrseiten in nur 6 Minuten mitten in die grüne Oase des weltbekanntesten Hotelortes Bürgenstock (900 m ü.M.).

Wir bieten Ihnen aber nicht nur Hotels, Boutiques und Restaurants, sondern auch eine grosse Auswahl von Wanderwegen (15 km) wie z.B. den berühmten Felsenweg.

Ihr nächstes Wanderziel...  
 ... der Bürgenstock!  
 Verwaltung: Telefon 041/64 13 05

## ÜBERGEWICHTIGE RHEUMAKRANKE

Arthritiker, Gichtkranke und solche, die gesundheitsbewusst leben, konsultieren

## ABMAGERN UND SCHLANK BLEIBEN,

Buch von John H. Ganz, Vorwort von Prof. Dr. med. G. Drobil, Wien

Mit der Drobil-Kur gegen Übersäuerung. Basenmangel führt zu Übergewicht. Erreichen Sie das SAÜRE-BASEN-GLEICHGEWICHT anhand der Tabellen von ca. 180 Nahrungsmitteln mit Angaben über Basenüberschuss, Purinstoffe, Kalorien, Eiweiss, Fett etc.

95 Seiten, Fr. 12.- portofrei.  
 (Solange Vorrat – mit defektem Umschlag halber Preis.)

Verlag ULTRASUN AG, CH-8049 Zürich

In Zürich zur Ansicht aufliegend und erhältlich in der Limmatplatz-Apotheke Dr. A. Ganz Zürich 5 (Tram 13 und 4, Bus 32) am Limmatplatz

**RHEUMAKRANKE** und solche mit Muskelschmerzen, Neuralgien, Gliedersucht, Hautverhärtungen, Schulter-Nackenschmerzen, Abnützungerscheinungen etc. finden Auskunft und Ratschläge im neuen Buch

## WARUM RHEUMA? (Ursache, Sinn und Vorbeugung)

von John H. Ganz  
 mit Übersicht über rheumatische und ähnliche Krankheiten. Seelische Hintergründe werden berücksichtigt, die herkömmliche Behandlung wird unterstützt und ergänzt durch Kausaltherapie. Früherkennung und Vorbeugung. Verhinderung von Rückfällen. Nahrungsmitteltabellen.

83 Seiten, Fr. 15.- portofrei.

Verlag ULTRASUN AG, CH-8049 Zürich